

## Mit der Jugend in die Zukunft

«Der Erfolg eines jeden Sportvereins ist mit der Juniorenbewegung eng verbunden. Nur jene Vereine, die sich intensiv mit der Förderung des Nachwuchses befassen, sind auf lange Sicht erfolgreich.»

Die obigen Sätze stehen am Anfang des Bulletins Nr. 4 vom April 1975 des Eishockey Clubs Chur, das sich mit der Juniorenbewegung des Churer Vereins befasst. Wir möchten die nachfolgenden Ausführungen über die Junioren des EHC Chur in einem grösseren Rahmen verstanden wissen: sie sollen Ansporn sein, in den Sportvereinen sich vermehrt Gedanken über die notwendige und wichtige Nachwuchsförderung zu machen.

### In zweifacher Hinsicht Zukunft

Wenn man sich mit der Jugend befasst, so hat man in einem Sportverein zuallererst sicher ein vordergründiges Ziel: das Heranziehen eines Nachwuchses, der in der nächsten Zukunft die Aktivreihen eines Vereins verstärken wird, der die dem aktiven Sport, entwachsenden Mitglieder ersetzt und mithilft, die sport-

### GV des EHC Chur

Heute abend (20.15 Uhr) wird der EHC Chur im Restaurant Kunsteisbahn (Cailanda) seine ordentliche Generalversammlung abhalten. Diesen Anlass haben wir dazu benützt, in einem etwas ausführlicheren Bericht auf die Juniorenbewegung im EHC Chur hinzuweisen. Einen Blick über die Grenzen unseres Kantons wirft der Verantwortliche für die Schüler und Mini, René Moser.

lichen Ziele eines Vereins zu erreichen. So ist also die Jugend in diesem Sinne verstanden die Zukunft / eines Vereins.

Doch auch in anderer Hinsicht bedeutet Jugend Zukunft. Die Jugend von heute, das ist in der Familie, in der Gemeinde, im Kanton, im Bund die Generation, die das Weltbild von morgen gestaltet, sie ist es, die in Zusammenarbeit mit der älteren Generation die Zukunft zu gestalten haben wird und ihr ihre Impulse, ihr Gesicht aufdrückt. Und so wie diese Jugend geführt und herangezogen wird, die auf sie zukommenden Aufgaben zu lösen, so wird auch die Zukunft aussehen.

Ein Sportverein mit all seinen Möglichkeiten der Führung von Jugendlichen hat es zu einem grossen Teil in der Hand, auf diese Weise auch an der Zukunft mitzuarbeiten.

Allerdings möchten wir uns hier nachstehend auf die sportliche Seite dieser Nachwuchsförderung beschränken. Wir möchten aufzeigen, in welchem Rahmen einer unserer Sportvereine eine grosse Juniorenbewegung aufgezogen hat, wie er diese geführt und auch zu sportlichem Erfolg gebracht hat. Zu einem sichtbaren Erfolg, der sich — wir sind davon überzeugt — in der Zukunft bestimmt

seinem abschliessenden Bericht auf die Begeisterung hinweisen, mit welcher die Jugend an diesem Turnier teilgenommen hat.

### Statistisches über die EHC-Junioren

Die **Elite-Junioren** führten total 100 Trainings durch, bestritten 20 Meisterschafts- und 14 Freundschaftsspiele. Eingesetzt wurden insgesamt 27 Spieler in der Meisterschaft.

Die **Novizen** führten 71 Trainings durch, hatten 6 Meisterschafts- 11 Freundschafts- und 12 Turnierspiele ausgetragen, deren 18 gewonnen wurden.

Die **Minis** bestritten in der vergangenen Saison 12 Meisterschafts- und 11 Freundschaftsspiele und beteiligten sich an einem internationalen Turnier in Lustenau.

Die **Schüler I** umfassten anfangs Januar 1975 19 Knaben und bestritten ein Eistraining von insgesamt 68 Stunden. 7 Freundschaftsspiele wurden ausgetragen, dann beteiligten sie sich am kantonalen Schülerturnier, am Schülerturnier in Urdorf und an der Schweizermeisterschaft in Herisau.

Aus der **Je-Ka-Mi-Laufschule** herausgewachsen sind die **Schüler II**, die ein Eistraining von 50 Stunden auswiesen und drei Freundschaftspartien austrugen. Rund 140 Interessierte haben in dieser ersten Saison die **Je-Ka-Mi-Eislaufschule** des EHC Chur besucht. In drei Gruppen absolvierten sie von Mitte Oktober bis Mitte Februar ein wöchentliches Training.

### Sportliche Erfolge des Churer Nachwuchses

**Elite-Junioren:** Das Ziel, der Klassen-erhalt, konnte erreicht werden.

**Novizen:** Dritter Schlussrang in der Meisterschaft Gruppe Vorderrhein Dritte Plätze an Turnieren in Bellinzona, Urdorf und Chur. — Zwei Novizen in die Novizennationalmannschaft berufen.

**Mini:** Ostschweizer Minimeister 1975: Zwei Siege im Halbfinal gegen Uzwil Sieg und Niederlage gegen Küsnacht im Final, Sieg im Entscheidungsspiel in Herisau im Final gegen Küsnacht. — Dritter Turniersieg in Lustenau.



Der Ausbildung junger Torhüter misst der EHC Chur grosse Bedeutung bei. Unser Bild zeigt Torhüter Kenneth Green, der am Novizenturnier neben zwei anderen Torhütern den Spezialpreis für die drei besten Torhüter entgegennehmen durfte.

**Schüler I:** Bündner Meister anlässlich des Kantonalen Schülerturniers in Chur vor Davos, St. Moritz und Lustenau. — Dritter Rang an der Schweizermeisterschaft in Herisau. — Zweiter Platz am Turnier in Urdorf.

### Den Bündnern um 7 Jahre voraus

#### Schülerhockey im Kanton Zürich

Vergangene Saison hatten die Verantwortlichen der Schülermannschaft des EHC Chur Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Zürcher Juniorenbewegung zu werfen. Der Glaube, dass einzig der EHC Kloten die Jugend frühzeitig erfasse, wurde eindeutig widerlegt. Jedenfalls interessant und wegweisend für den EHC Chur ist die Tatsache, dass von allen 12 Clubs im Raume Zürich mit alten Tabus, wie Schülermeisterschaften in den Sekundarklassen, Rekrutierung des Nachwuchses aus Lehrlings- und Oberstufenklassen, Aufnahme von nur einzelnen sich optisch aufdrängenden Schülern ohne Erfassung eines gesamten Jahrganges, verstoßen wurde.